LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

34.Lichtblicke - November 2026 - 31. Sonntag im Jahreskreis **1. November 2026**

Liebe Leserinnen und Leser,
diesmal liegt ein einzelnes Ahornblatt auf einem Autodach. Ein ganz alltäglicher Anblick im Herbst. Das Blatt hat seine Zeit gehabt. Es hat im Frühling ausgetrieben, den Sommer über Sonne und Regen aufgenommen und Schatten gespendet. Jetzt leuchtet es noch einmal in warmem Gelb, aber man sieht ihm auch an, was es erlebt hat: braune Ränder, Flecken, kleine Risse. Es ist vom Baum gefallen. Vielleicht ist es der Baum, der sich in dem gläzenden Blau des Autodaches spiegelt.
Der November lädt uns ein, an unsere Verstorbenen zu denken. Wir besuchen ihre Gräber und zünden Lichter an. Auch ihr Leben hatte seine Jahreszeiten, seine Farben und seine Risse. Wir vermissen sie. Und doch glauben wir als Christen: Sie sind nicht verloren. Sie sind bei Gott geborgen.
Der Herbst zeigt uns die Vergänglichkeit. Aber er zeigt auch: Der Baum lebt weiter, und unter der Erde bereitet sich schon der neue Frühling vor. Diese Hoffnung möchten wir in diesen Wochen miteinander teilen, bei den Gräbersegnungen, in unseren Gottesdiensten und im Gebet füreinander.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Gedanke zum Evangelium



von Nadja Busse-Schmedes

Geht Ihnen das auch so, dass Sie sich etwas besser merken können, wenn Sie es sich bildlich vorstellen?
Ich bin wirklich froh, dass es die Fernsehserie „The Chosen“ gibt, die die Geschichte Jesu, aber noch viel mehr die Geschichte seiner Jünger/innen erzählt.
Zum Beispiel werden in Staffel 2 die Seligpreisungen aufgezählt, die ich mir bisher vergeblich versucht habe zu merken.
Sie werden bestimmten Charakteren zugeordnet und bekommen somit ein Gesicht: Während der Vorbereitung auf die Bergpredigt denkt Jesus bei den einzelnen Seligpreisungen an seine unterschiedlichen Jünger und Jüngerinnen und im Film werden entsprechende Rückblenden eingespielt.
So sieht man zum Beispiel bei „selig, die arm sind vor Gott“, den Jünger Nathanael, wie er verzweifelt unter einem Feigenbaum sitzt, weil er seine Existenz verloren hat. Bei „selig, die Trauernden“ wird der Apostel Andreas eingeblendet, wie er um Johannes den Täufer trauert, der von Herodes ins Gefängnis geworfen wurde und die ‚Donnersöhne‘ Johannes und Jakobus werden gezeigt, wie sie „hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit“, als sie von einigen Samaritanern angegriffen werden.
Weiterhin gibt es die sanftmütigen, die barmherzigen und die Frieden stiftenden Apostel.
Jesus selbst nennt im Film diese Menschen eine „Landkarte“, die zu ihm führt, denn „wo immer mich jemand sucht, sind das die Menschen, bei denen er mich findet.“, schließt er seine Erklärung an Matthäus, dem er die Bergpredigt diktiert hat.

31. Sonntag im Jahreskreis

Die Seligpreisungen der Bergpredigt sind der Form nach Glückwünsche („Selig, die …“), der Sache nach Bedingungen für den Einlass in das Reich Gottes. Sie sind zu allen Menschen gesagt, nicht etwa nur zu den Frommen. Es ist anzunehmen, dass die kürzere Form der Seligpreisungen bei Lk (6, 20–23) die ursprünglichere ist; in den Erweiterungen bei Matthäus liegen bereits Deutungen vor, in denen die Situation und Denkweise dieses Evangelisten (oder seiner Vorlage) sichtbar werden. Die Teilhabe an der Gottesherrschaft, der Eintritt in die neue Welt Gottes, wird den Armen, den Trauernden, den Hungernden zugesagt. Damit sind nicht nur wirtschaftlich-soziale Gruppen gemeint; es sind die Menschen, die („vor Gott“) wissen und bejahen, dass sie nichts haben und nichts können, dass sie ganz auf Gott angewiesen sind. Nach den Armen wird das Himmelreich denen zugesprochen, die um Jesu willen beschimpft, verleumdet und verfolgt werden. Nicht weil er arm ist, wird der Arme glücklich gepriesen, und der Verfolgte nicht, weil er verfolgt wird; glücklich ist, wer zu Armut und Verfolgung ja sagen und sich darüber sogar freuen kann, weil er so Christus ähnlicher wird und in seiner eigenen Schwachheit die Kraft Gottes erfährt.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 5, 1–12a

In jener Zeit,
1 als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm.
2 Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:
3 Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.
4 Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.
5 Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.
6 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.
7 Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
8 Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.
9 Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
10 Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.
11 Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.
12a Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.



©Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Zweite Lesung

1 Joh 3, 1–3

Schwestern und Brüder!
1 Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat.
2 Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.
3 Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist.

Ökumenische Segensfeier für Babys



Willkommen im Leben!
Wir gratulieren von Herzen zur Geburt Ihres Kindes und wünschen Ihnen Freude, Kraft, Gesundheit und Gottes guten Segen.
Wir laden ein
zur Segensfeier für Babys
Sonntag, 8. November 2026 –
15:00 Uhr in St. Trinitatis
mit einem persönlichen Segen
für Ihr Kind.

Renovabis - Kollekte

Die deutschen Bischöfe bitten gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen - gerade in diesen schwierigen Zeiten, da die Menschen seelsorglichen Beistand dringender brauchen denn je.
DE24 7509 0300 0002 2117 77



Krippenspiel

St. Ansgar



Alle Kinder, die Lust haben beim Krippenspiel von St. Ansgar mitzuwirken, sind zu einem ersten Treffen am Sonntag, 15. November, um 12.00 Uhr in der St.-Ansgar-Kirche eingeladen.

Gremienwahlen im Bistum Hildesheim

7./ 8. November 2026



Wahlberechtigt für die Wahl sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind. Für den Kirchenvorstand müssen in unserer Pfarrei 12 Mitglieder gewählt werden. Für die Kirchortsräte von St. Ansgar und St. Petrus sollen jeweils 12 Mitglieder, für die Kirchortsräte von St. Joseph und Heiningen/ Dorstadt jeweils 8 Mitglieder gewählt werden. Auf Antrag werden Briefwahlunterlagen erteilt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Bekanntgabe des Termins
Aufforderung zur Wahl

Am 7./8. November 2026 werden die Gemeindegremien im Bistum Hildesheim neu gewählt. In unserer Pfarrei haben Sie an folgenden Terminen die Gelegenheit zur Wahl:

Samstag, 31. Oktober
vor und nach der Lichtfeier
um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus von Heiningen

Sonntag, 1. November
vor und nach der Messe
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Ansgar

vor und nach dem Gottesdienst
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Joseph

vor und nach der Messe
um 11.00 Uhr
im Roncallihaus in St. Petrus

Am **Samstag, 7. November,**
vor und nach der Messe
um 18.00 Uhr
im Begegnungshaus von Dorstadt

Am **Sonntag, 8. November,**
vor und nach der Messe
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Ansgar

Vor und nach der Messe
um 11.00 Uhr
im Roncallihaus von St. Petrus

Vor und nach dem Lobpreis
um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus von St. Joseph.



Gottesdienstordnung vom 31. Oktober bis 8. November 2026

Allerheiligen
Priesterausbildung Mittel- und Osteuropa (Renovabis)

Samstag, 31. Oktober
11.00 **St. Petrus,** Taufe von Mathilda, Levio und Emil
18.00 **St. Peter und Paul,** Lichtfeier

Sonntag, 1. November
9.30 **St. Ansgar, Hl. Messe**
f. + Ingrid Holtmann
9.30 **St. Joseph,** Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus,** Familienmesse
f. ++ Werner und Ursula Panusch, Herbert Danisch und Jan Hoffmann

Montag, 2. November
Allerseelen
18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
19.30 **St. Peter und Paul,** Taizégebet

Dienstag, 3. November
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
10.30 **Seniorenheim Steinhäuser Gärten,** Gemeindegottesdienst
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Mittwoch, 4. November
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
8.45 **St. Petrus, Andacht**
zum Gedenken an die Verstorbenen, insbesondere der Kolpingfamilie
f. + Nora Scapini de Sanchez Granel
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Donnerstag, 5. November
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
9.00 **Friedhof Schinkelstraße, Hl. Messe**
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Freitag, 6. November
Hl. Leonhard
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung
17.00 **St. Joseph,** Herz-Jesu Andacht mit Aussetzung
17.30 **St. Petrus,** Herz-Jesu-Messe
f. + Ursula Meinert
18.00 **St. Peter und Paul,** Meditation

32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei und den Kirchort

Sanstag, 7. November
18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

Sonntag, 8. November
9.30 **St. Ansgar, Hl. Messe**
zum KoKi-Tag
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
mit 9.30 Uhr - Chor
Kommunion in beiderlei Gestalt
f. + Hubert Pyschik
anschl. Sonntagstreff
15.00 **St. Trinitatis-Kirche,** Segensfeier für Neugeborene
18.00 **St. Joseph,** Lobpreis

Unsere Kirchen

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a, 38302 Wf

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen
Hl. Kreuz
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Einladung zur Gräbersegnung

1. November

An Allerheiligen und Allerseelen denken wir besonders an unsere Verstorbenen.
Wir tragen ihre Namen im Herzen und vertrauen sie Gottes Liebe an.
Die Gräber unserer Lieben sind Orte der Erinnerung und der Verbundenheit. Viele von uns kommen das ganze Jahr über hierher, um zu pflegen, zu gießen, ein Licht anzuzünden oder einfach still zu verweilen.
Bei der Gräbersegnung kommen wir als Gemeinde zusammen. Wir sind in unserer Trauer nicht allein.
Als Christen glauben wir, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Das Licht auf den Gräbern ist ein Zeichen dieser Hoffnung.

Herzlich laden wir Sie
am 1. November
zur Gräbersegnung
auf den verschiedenen Friedhöfen innerhalb unserer Pfarrei ein:
9.30 Friedhof Dorstadt
10.00 Friedhof Heiningen
10.30 Friedhof Werlaburgdorf
13.00 Hauptfriedhof Wolfenbüttel
14.00 Friedhof Stöckheim
15.00 Friedhof Schinkelstraße


Gedenklichter zu Allerseelen

Gedenken der Kolpingfamilie

Mittwoch, 04.11.2026
um 8:45 Uhr:
Totengedenken
an verstorbene Mitglieder
der Kolpingfamilie Wolfenbüttel,
in St. Petrus

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de